

EU-Förderprogramm: Connecting Europe Facility



Programmziele:

Das Programm Connecting Europe Facility (CEF) unterstützt durch zielgerichtete Infrastrukturinvestitionen Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit in der EU. Ziel ist es, die Entstehung hochentwickelter, nachhaltiger und effizienter transeuropäischer Netzwerke in den drei Teilbereichen Energie, Verkehr und Telekommunikation zu unterstützen. Neben der regulären Projektförderung bietet CEF Unterstützung durch innovative Finanzinstrumente, wie Garantien und projektbezogene Anleihen. Dadurch sollen weitere Förderungen durch den Privatsektor oder andere Akteure aus dem öffentlichen Sektor gewonnen werden. Das Programm wird durch die Exekutivagentur Innovation und Netzwerke (INEA) der Europäischen Kommission verwaltet.

Laufzeit: 2014-2020

Budget: 30,4 Milliarden Euro, davon 22,4 Milliarden Euro im Bereich Verkehr, 4,7 Milliarden Euro im Bereich Energie und 0,3 Milliarden Euro im Bereich Telekommunikation

Förderfähige Länder:

- Mitgliedstaaten
- Unter bestimmten Voraussetzungen Drittstaaten als assoziierte Partner

Förderfähige Antragsteller:

- Öffentliche und private Unternehmen
- Einrichtungen der Mitgliedstaaten
- Internationale Organisationen

Programmstruktur:

Das Programm Connecting Europe Facility ist thematisch in drei Teilbereiche aufgeteilt: Energie, Verkehr und Telekommunikation.

Teilbereich Energie (CEF-Energy)

Der Teilbereich CEF-Energy soll zur Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Energieverteilungsinfrastrukturen beitragen. Hintergrund ist die zum Teil veraltete Energieinfrastruktur in einigen Mitgliedstaaten. Investitionen von etwa 140 Milliarden Euro im Bereich Elektrizität und etwa 70 Milliarden Euro im Bereich Gas sollen dieser Entwicklung entgegenwirken. Im Teilbereich Energie sollen Investitionslücken durch verschiedene Finanzinstrumente geschlossen sowie Baukosten von Projekten mit besonderer Bedeutung für die EU durch Zuschüsse kofinanziert werden. **Frist: derzeit kein Aufruf**

Teilbereich Verkehr (CEF-Transport)

CEF fördert im Bereich Verkehr den Ausbau effizienter und nachhaltiger Verkehrsachsen, insbesondere in grenzüberschreitenden Gebieten. CEF-Transport soll Investitionen für den Bau neuer oder die Sanierung und den Ausbau bestehender Verkehrsinfrastrukturen fördern. Zudem unterstützt das Programm innovative Verkehrssysteme, um die Infrastrukturnutzung zu verbessern, den Einfluss von Verkehr auf die Umwelt zu reduzieren sowie Energieeffizienz und die Sicherheit im Verkehr zu verbessern.

Aktuelle Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen (**Frist: 12. April 2018**):

- Blending Call“: Förderung von Projekten, die den Einfluss privater Beteiligung und privaten Kapitals bei der Zustellung von CEF Transport-Projekten maximieren
- Einheitlicher europäischer Luftraum (SESAR): Förderung von Projekten, die sich der Entwicklung neuer und ausgereifter Technologien und Methoden widmen, welche ein einheitliches System und einheitliche Standards des Flugverkehrsmanagements in Europa unterstützen

Teilbereich Telekommunikation (CEF-Telecom)

CEF-Telecom soll die grenzüberschreitende Kommunikation zwischen öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und Bürger/-innen durch den Ausbau von digitalen Dienstleistungsinfrastrukturen (*digital service infrastructures* – DSIs) und Breitbandnetzen verbessern. Die geförderten Projekte sollen zu einem europäischen Ökosystem vollständig kompatibler und vernetzter DSIs innerhalb des gemeinsamen Binnenmarktes führen. **Frist: derzeit kein Aufruf**

Weitere Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission zu CEF: <https://ec.europa.eu/inea/en/connecting-europe-facility>
- Website CEF-Energy: <https://ec.europa.eu/inea/en/connecting-europe-facility/cef-energy>
- Website CEF-Transport: <https://ec.europa.eu/inea/en/connecting-europe-facility/cef-transport>
- Website CEF-Telecom: <https://ec.europa.eu/inea/connecting-europe-facility/cef-telecom>

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Annegret Meyer-Kock
Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)
Sibyl Scharrer
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Martina Oesterer
Tel.: 040 24 84 6 - 508
m.oesterer@ifbh.de
www.ifbh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/